



Hotel Château Gütsch: Weitere Bedingungen erfüllt

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 28. Juni 2013

Im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Baubewilligung der Château Gütsch Immobilien AG (CGI) für das Umbau- und Erweiterungsprojekt Hotel Château Gütsch hatte der Stadtrat der Bauherrschaft mit Beschluss vom 12. März 2013 verschiedene Auflagen gemacht. Bis am 12. April 2013 hatte die Chateau Gütsch Immobilien AG einen verbindlichen Finanzierungsnachweis einer Schweizer Bank für den Neubau der Gütschbahn und das nötige Baugesuch für die Projektänderung der Talstation Gütschbahn einzureichen. Diese Bedingungen wurden erfüllt (siehe Medienmitteilung vom 15. April 2013).

Weiter forderte der Stadtrat die Bauherrschaft auf, bis am 28. Juni 2013 die Unternehmerwerkverträge für den Bau der Talstation und den Bau des Schräglifts einzureichen.

Diese eingeforderten Unterlagen (Werkverträge für Baumeisterarbeiten, Elektroinstalltionen, Unterverteilung und Schräglift) sind innert Frist bei der Stadt Luzern eingetroffen und wurden verwaltungsintern geprüft. Damit sind aus Sicht des Stadtrates die geforderten Bedingungen zur Aufrechterhaltung der Baubewilligung im Bezug auf das Datum vom 28. Juni 2013 erfüllt. Ebenfalls konnte die Bewilligung für das Baugesuch Projektänderung Talstation durch die Baudirektion erteilt werden.

Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass die Bauarbeiten an der Talstation in den nächsten Wochen aufgenommen und bis im Herbst 2013 abgeschlossen werden können. Diese erfolgen in sorgfältiger Abstimmung und Koordination mit den Bauarbeiten der SBB (Lärmschutzmassnahmen und Sicherungsmassnahmen Eisenbahnbrücke im Bereich Gütschbahn).

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Baudirektion

Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin

Telefon: 041 208 85 01

E-Mail: manuela.jost@stadtluzern.ch

Erreichbar: Freitag, 28. Juni 2013, 11 bis 12 Uhr